

Aktionärsbrief zu den Zahlen III. Quartal 2005

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

ich freue mich, Ihnen über ein gutes Ergebnis der PEH im dritten Quartal 2005 berichten zu können. Bei unveränderter Strategie haben wir ein Quartalsergebnis erwirtschaftet, das die nachhaltige Qualität unseres Geschäftsmodells eindrucksvoll bestätigt. Wir haben unsere auf Wachstum der Kerngeschäftsfelder und strategischen Ausbau unserer Kundenbasis ausgerichtete langfristige Geschäftspolitik konsequent fortgesetzt. Auch im Berichtsquartal haben wir die dafür notwendigen weiteren Investitionen getätigt. Im III. Quartal 2005 konnten wir das Ergebnis deutlich steigern. Mit dieser erfreulichen Entwicklung sind wir zufrieden.

PEH-Konzern (Zahlen 3. Quartal 2005 ggü. 3. Quartal 2004):

- **Gewinn nach Steuern: 295 T€; Plus 170,6% ggü. dem 3. Quartal 2004**
- Gewinn vor Steuern: 463 T€; Plus 106,7% gegenüber dem dritten Quartal 2004
- Provisionserträge(netto): 2.257 T€; Plus 27,4% gegenüber drittem Quartal 2004
- Allgemeine Verwaltungskosten: 1.625 T€; Plus 5,3% gegenüber drittem Quartal 2004
- **Betreutes Volumen: 1,16 MRD; Plus 13,8% gegenüber dem dritten Quartal 2004**
- Eigenkapitalrendite vor Steuern: 26,2% per 30.09.2005

Der PEH-Konzern erzielte im dritten Quartal 2005 ein Ergebnis vor Steuern(nach Anteilen Dritter) von 463 T€. Dies entspricht einer Steigerungsrate von +106,7% gegenüber dem dritten Quartal 2004. In den ersten neun Monaten 2005 hat sich das Ergebnis vor Steuern um +4% auf 1.506 T€ erhöht. Der Gewinn nach Steuern (nach Anteilen Dritter) stieg im dritten Quartal 2005 auf 295 T€. Damit konnte ein deutlich besseres Ergebnis als im Vorjahresquartal erzielt werden. Die Steigerungsrate betrug im Quartalsvergleich 170,6%. Bedingt durch das schwächere 1. Quartal 2005 konnte der Gewinn nach Steuern (nach Anteilen Dritter) in den ersten neun Monaten 2005, gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum, lediglich um +7,3% auf 970 T€ gesteigert werden. Im 3. Quartal 2005 wurde das betreute Volumen gegenüber dem Vorjahresquartal um 13,8% auf 1,16 MRD gesteigert. Im abgelaufenen Berichtsquartal wirkte sich, neben den günstigen Bedingungen auf den internationalen Kapitalmärkten, vor allem die konsequente Umsetzung unserer langfristigen Wachstumsstrategie positiv auf den Geschäftsverlauf aus.

Wesentliche Ergebnisgrößen PEH-Konzern

Die **Provisionserträge(netto)** erreichten im dritten Quartal 2.257 T€ und lagen damit um 27,4% über dem Wert des Vorjahresquartals. Im Vergleich der ersten 9 Monate des Geschäftsjahres sind die Provisionserträge(netto) nahezu unverändert. Mit 6.311 T€ sind sie um 0,9% gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum gesunken.

Die **Allgemeinen Verwaltungsaufwendungen** des Quartals betragen 1.625 T€ gegenüber 1.543 T€ im dritten Quartal 2004. Damit wurden die Aufwendungen um 5,3% erhöht. In den ersten 9 Monaten des Geschäftsjahres 2005 erhöhten sich die Allgemeinen Verwaltungsaufwendungen um 2,3%, gegenüber der Vergleichsperiode 2004, auf 4.653 T€.

Das **Ergebnis nach Steuern (nach Anteilen Dritter)** lag mit 295 T€ um 170,6% über dem Wert des Vorjahresquartals von 109 T€. Die außergewöhnlich hohe prozentuale Steigerungsrate ist zum Teil basisbedingt, da das 3. Quartal 2004 relativ schwach ausgefallen war. In den ersten 9 Monaten des Geschäftsjahres lag das Ergebnis nach Steuern (nach Anteilen Dritter) mit 970 T€ um 7,3% über dem Wert des vergleichbaren Vorjahreszeitraumes.

Das **Ergebnis vor Steuern (nach Anteilen Dritter)** war im dritten Quartal 2005 deutlich besser als das Vorjahresergebnis. Es betrug 463 T€ und erhöhte sich um 106,7% gegenüber 224 T€ im Vorjahresquartal. Das Ergebnis vor Steuern (nach Anteilen Dritter) konnte in den ersten 9 Monaten des Geschäftsjahres 2005 gegenüber der Vergleichsperiode 2004 um 4% auf 1.506T€ gesteigert werden.

Die **Eigenkapitalrendite vor Steuern** betrug für die ersten 9 Monate des laufenden Geschäftsjahres 26,2 %.

Die konsolidierten PEH-Konzerngesellschaften

Die **PEH Wertpapier AG** erzielte im 3. Quartal 2005 bei den Provisionserträgen (netto) ein leichtes Plus von 1,4%. Gegenüber dem Vorjahresquartal konnte das Ergebnis vor Steuern um 2,1% gesteigert werden. Die Steigerungsrate beim betreuten Volumen betrug + 14,9% und lag damit etwas über der Steigerungsrate des Konzernvolumens. Der Ausbau im Bereich Private Kunden wird unverändert fortgesetzt und die Anzahl der Kundenberater wird an allen Standorten weiter planmäßig erhöht werden.

Bei der **AFiMa GmbH** sind die Provisionserträge (netto) im 3. Quartal 2005 gegenüber dem Vorjahresquartal um 23,7% gestiegen. Das positive Ergebnis vor Steuern konnte sich gegenüber dem Vorjahresquartal mehr als verdoppeln. Das verwaltete Volumen wurde um 19,3% gesteigert.

Die **Absolute+Plus Ltd.** erzielte im Berichtsquartal ein leicht positives Ergebnis. Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum wurde – bedingt durch erhöhte Marketingaufwendungen - erstmals ein kleiner Verlust ausgewiesen. Damit konnte im Berichtsquartal gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresquartal eine deutliche Ergebnisverbesserung erzielt werden. Die betreuten Volumen waren gegenüber dem Vorjahresquartal um 17% rückläufig.

Die **AXXION S.A.** baut ihren Geschäftsbereich weiter sehr erfolgreich aus und hat erneut ein sehr erfreuliches Volumenwachstum von +55,2% gegenüber dem Vorjahresquartal ausgewiesen. Die Provisionserträge (netto) konnten mit +163,6% deutlich gesteigert werden. Nachdem im Vorjahresquartal – bedingt durch den starken Ausbau der Geschäftsaktivitäten - noch ein leichtes Minus beim Ergebnis vor Steuern ausgewiesen wurde, konnte die AXXION im Berichtsquartal ein deutliches Plus beim Ergebnis vor Steuern erwirtschaften.

Die **Svea Kuschel + Kolleginnen GmbH** wurde im Berichtsquartal erstmals in den Konsolidierungskreis der PEH-Konzerngesellschaften aufgenommen. In der PEH-Konzernbilanz wird die Gesellschaft per 31.07.2005 konsolidiert. Mit einem positiven Ergebnis im Konsolidierungszeitraum hat die Gesellschaft bereits zum erfolgreichen Quartalsergebnis des PEH-Konzern beigetragen. Die Gesellschaft wird in den nächsten Monaten ihre Beratungsdienstleistungen stark ausbauen und zunächst ein weiteres Beratungscenter in Hamburg eröffnen.

Zum guten PEH-Konzernergebnis des III. Quartal 2005 haben die PEH Wertpapier AG und die AXXION S.A. die höchsten Ergebnisbeiträge erwirtschaftet. Obwohl die PEH Wertpapier AG – aufgrund eines schwächeren 1. Halbjahres - in den ersten 9 Monaten des Geschäftsjahres rückläufige Ergebnisse erwirtschaftet hat, haben wir das Ziel unserer Geschäftspolitik erreicht, mit einer gut diversifizierten PEH-Konzernstruktur stetiges und ertragreiches Wachstum im PEH-Konzernergebnis zu erwirtschaften. Um unsere langfristige und ehrgeizige Zielvorgabe zu erreichen, werden wir auch zukünftig weitere Investitionen in den PEH-Konzerngesellschaften zum Ausbau der direkten Kundenbetreuung tätigen. Sowohl der Ausbau unserer institutionellen Geschäftsfelder wie auch der privaten Vermögensverwaltung und Kundenberatung erfordert eine hohe individuelle Serviceleistung, die primär an den Kundeninteressen ausgerichtet sein muss.

Alle Mitarbeiter der PEH-Konzerngesellschaften können stolz darauf sein, was sie in diesem Quartal geleistet haben. Bei stabilen Rahmenbedingungen sehen wir dem verbleibenden Geschäftsjahr zuversichtlich entgegen. Wir hoffen unser profitables Wachstum fortzusetzen und unsere Ertragsbasis weiter ausbauen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Stürner

Oberursel, Oktober 2005

Risikohinweis:

Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Risiken: Dieser Bericht enthält vorausschauende Aussagen. Vorausschauende Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben; sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Jede Aussage in diesem Bericht, die unsere Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen (sowie die zugrunde liegenden Annahmen) wiedergibt, ist eine vorausschauende Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der PEH derzeit zur Verfügung stehen. Vorausschauende Aussagen beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln. Vorausschauende Aussagen beinhalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Eine Vielzahl wichtiger Faktoren kann dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von vorausschauenden Aussagen abweichen. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und andernorts.